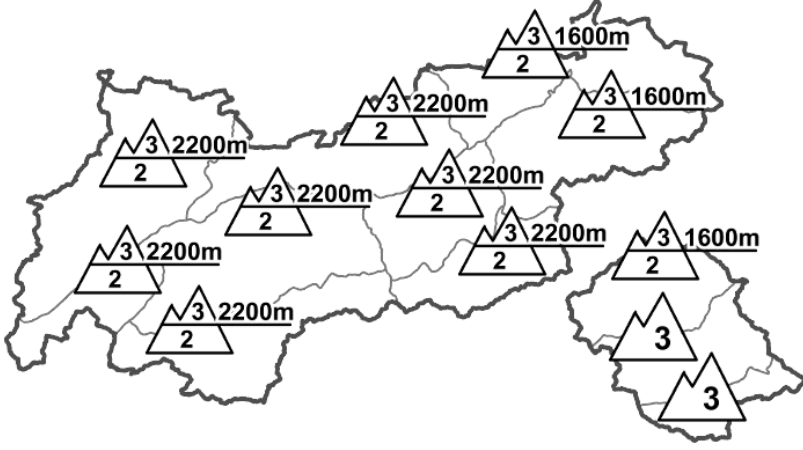
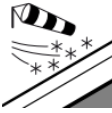









Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.03.2016 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2200m frisch, kammnah
	 Altschnee	 2200m v.a. inneralpin
	<b>Allg. Stufe Tirol</b>  <b>3</b>	
	<b>Tendenz für morgen</b>  fallend	

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

## Regional noch erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist regional als erheblich einzustufen.

Vor allem Tribschneeansammlungen, die sich in der Schneefall-/Sturmperiode vom vergangenen Wochenende gebildet haben, sind vielfach noch störanfällig.

Gefahrenstellen liegen in hochalpinen Kammlagen aller Expositionen, in schattseitigen Steilhängen oberhalb 2200m sowie in mit Tribschnee gefüllten Rinnen und Mulden.

Vor allem im neuschneereichen Osttirol sind vereinzelt auch Selbstaumlösungen von Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es vor allem im östlichen Nordtirol und in Osttirol mit 10 bis 20cm nennenswerten Neuschneezuwachs gegeben, im südlichen Osttirol waren es auch bis zu 40cm. Weiter im Westen und inneralpin waren es meist 5 bis 10cm. Der Höhenwind aus nordöstlichen Richtungen war meist schwach, so dass es nur in hochalpinen Kammlagen zu kleinräumigen Verfrachtungen kam.

Tribschneeansammlungen vom vergangenen Wochenende liegen häufig auf lockerem Neuschnee und sind noch ungenügend verbunden und damit störanfällig.

Vor allem in den inneralpinen Tourengebieten ist unverändert der ungünstige Aufbau der Altschneedecke zu beachten: hier besteht das Fundament häufig aus Schichten von aufbauend umgewandelten, bindingslosen Schneekristallen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Weiterhin liegt Mitteleuropa im Einflussbereich eines umfangreichen Tiefdrucktroges in einer kalten, zunächst noch feuchten Luftmasse polaren Ursprungs. Morgen Mittwoch spaltet sich ein kleinräumiges Höhentief von diesem Trog ab und zieht rasch nach Süden ab, wodurch es in Tirol zu einer Abtrocknung der Luftmasse kommt.

Weitere Tiefdruckkerne rund um Österreich beeinflussen uns nicht. Bergwetter: Eiskalt bleibt das Bergwetter heute, ab 2000m gibt es zweistellige Minusgrade, zumindest der Wind ist nur schwach ausgeprägt und lässt die Kälte leichter ertragen. Die Sicht ist sehr oft eingeschränkt durch Nebel und Schneefall, vor allem in den Bergen zwischen Karnischen, Zillertaler und Kitzbüheler Alpen kann es bis über Mittag durchwegs auch kräftiger schneien. Je weiter nach Westen, desto weniger Neuschneezuwachs ist zu erwarten.

Temperatur in 2000m: -10 Grad, in 3000m: -17 Grad.

Höhenwind: schwacher Wind aus Nordost.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair